

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschienen:

**Ostwald's Klassiker
der exakten Wissenschaften.**

8°. Gebunden.

Nr. 143. C. Sturm, Abhandlung über die Auflösung der numerischen Gleichungen (1835). Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von Alfred Loewy. *M.* 1.20.

Für Mathematiker.

Nr. 144. Johannes Keplers, Mathematikers Sr. Kaiserlichen Majestät, Dioptrik oder Schilderung der Folgen, die sich aus der unlängst gemachten Erfindung der Fernrohre für das Sehen und die sichtbaren Gegenstände ergeben. (Augsburg, Druck von David Franke. Mit kaiserlichem Privileg für 15 Jahre. 1611.) Übersetzt und herausgegeben von Ferdinand Plehn. Mit 43 Figuren im Text. *M.* 2.—.

Für Physiker, Astronomen, Physiologen, Ophthalmologen.

Nr. 145. August Kekulé, Über die Konstitution und die Metamorphosen der chemischen Verbindungen und über die chemische Natur des Kohlenstoffs. Untersuchungen über aromatische Verbindungen. Herausgegeben von A. Ladenburg. Mit 2 Figuren im Text und einer Tafel. *M.* 1.40.

Für Chemiker.

Ich versandte unverlangt in der bisherigen Höhe zur Fortsetzung und bitte Mehrbedarf auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 23. Juni 1904.

Wilhelm Engelmann.

Ein wirklich lohnendes Geschäft erzielen Sie bei dem Vertrieb von

Blouses et Modes Parisiennes.

Dieses vornehm und elegant ausgestattete Damenmodenblatt hat trotz des kurzen Bestehens in den in Frage kommenden Kreisen erstaunlich leicht Eingang gefunden und wird seiner Reichhaltigkeit wegen ähnlichen Blättern vorgezogen.

Der Rabatt beträgt 45% für den Buchhändler.

Firmen, die sich besonders für das Blatt verwenden wollen, bitte ich, bei meinem Kommissionär, Herrn Otto Maier in Leipzig, Spezialofferte einzuholen.

Homburg, 18. Juni 1904.

Pfalz.

M. Stubenrauch, Verlag.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

Neues vom Begründer des Harzer Bergtheaters in Thale

Ⓩ Anfang Juli erscheinen von:

Ernst Wachler

„Unter der goldenen Brücke“

176 S. Oktav. Geh. 3 *M.*, geb. 4 *M.*

Dieser Sammelband, der die kleineren künstlerischen Erzeugnisse des Autors in Versen und Prosa von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vereinigt, gibt ein Spiegelbild seiner Entwicklung. Er gliedert sich in 12 Abteilungen: Heimat und Kindheit, Jugend (mit den Knabenliedern, die bei ihrer ersten Veröffentlichung im „Spielmann“ soviel Anklang fanden), Heimkehr, Jahreszeiten mit den Maiesliedern, Gestalten, die Zyklen Nordsee, Prinzessen, Märchen und Monatsbilder usw. Während die ersten Abschnitte die Farbe der Sudetenlandschaften tragen, der Heimat des Autors, führen die letzteren durch die goldene Himmelsbrücke, die der Titel nennt, in das heilige Land der Deutschen; ihre religiöse und mythische Welt, ihre Volkssagen, Historien und Märchen. Der Band bildet die beste Einführung in die größeren künstlerischen Werke des Verfassers und wird allen Freunden seiner Kunst eine willkommene Gabe sein.

„Widukind“

Trauerspiel mit Chören.

84 S. Oktav. Geh. 2 *M.*

Dieses Werk wird in der diesjährigen Spielzeit des Harzer Bergtheaters wohl die hervorragendste Rolle spielen. Wie im Vorjahre desselben Verfassers „Walpurgis“, wird diesmal „Widukind“ den Spielplan beherrschen.

Ⓩ Zu erneuter Verwendung seien die früher in meinem Verlage erschienenen Werke Wachlers (Rheindämmerung — Unter den Buchen von Lagnitz — Schlesische Brautfahrt — Die Läuterung deutscher Dichtkunst) bestens empfohlen. Näheres über dieselben sagt der Verlangzettel.

Buchhandlungen im Harz seien ganz besonders auf diese Werke hingewiesen. Ich bitte auf beiliegendem Verlangzettel zu bestellen.

München, Ende Juni 1904.

Georg Müller,
Verlagsbuchhandlung.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, Oskar Beck, München.

Ⓩ Unmittelbar nach der amtlichen Publikation wird in unserm Verlage erscheinen:

Gesetz,

betreffend die

Kaufmannsgerichte.

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister

von

Dr. Leopold Menzinger,

und **Dr. J. B. Prenner,**

rechtskund. Magistratsrat und Referent für das Gewerbegericht und städt. Arbeitsamt in München.

Vorsitzendem des Gewerbegerichts München.

Taschenformat, in rotem Leinenbände ca. 1 *M.* 50 *S.*

==== Gegen bar mit 33 1/3% und 9/8, 57/50. ====

Die beiden Herren Herausgeber haben der Praxis bereits durch ihre Ausgabe des Gewerbegerichtsgesetzes ein „anerkannt ausgezeichnetes Hilfsmittel“ geliefert, wir dürfen deshalb hoffen, daß die denselben Grundsätzen folgende Erläuterung des neuen Gesetzes über die Kaufmannsgerichte sich eines gleichen guten Absatzes zu erfreuen haben wird. Die Ausstattung ist die bekannte gefällige unserer übrigen Textausgaben. Wir bitten um umgehende Einsendung der Bestellungen.

Hochachtungsvoll

München, 18. Juni 1904.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.